

## ■ Masterplan Güterverkehr und Logistik

# Binnenhäfen sind Teil des Masterplans

**(BÖB) In seiner Rede anlässlich des Parlamentarischen Abends des Bundesverbands Öffentlicher Binnenhäfen stellte Jörg Hennerkes, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die Ausrichtung und die sieben Themenfelder des „Masterplans Güterverkehr und Logistik“ der Bundesregierung vor. Ziel sei es, den Masterplan bis zum Ende dieses Jahres fertig zu stellen und dann ab 2008 mit der Umsetzung zu beginnen.**

Staatssekretär Hennerkes verwies bei der Schilderung der Ausgangslage darauf, dass Deutschland durch die geografisch zentrale Lage in Europa immer mehr an Bedeutung hinsichtlich seiner Drehscheibenfunktion im Güter- und Logistikbereich gewonnen habe. Deutschland sei auch im vergangenen Jahr wieder Exportweltmeister geworden. Hennerkes: „Diese Spitzenposition im internationalen Wettbewerb zu erreichen und über Jahre zu halten setzt voraus, dass Güterströme von und nach Deutschland möglichst reibungslos und zuverlässig bewältigt werden.“ Den See- und Binnenhäfen käme hierbei eine zentrale Funktion zu. Hennerkes: „Als Schnittstellen der Transportketten übernehmen sie national und vor allem international eine Drehscheibenfunktion.“

Zugleich verwies Hennerkes auf die Herausforderungen, denen Deutschland im Transportbereich gegenüberstünde. So habe die Europäische Kommission im Rahmen ihrer Halbzeitbilanz zum „Weißbuch Verkehrspolitik“ mit dem Zeithorizont ermittelt, dass bis zum Jahr 2020 ein Zuwachs von rund 50 Prozent im Güterverkehr bevorstünde, mit 1,5 Millionen zusätzlichen Lkw auf europäischen Straßen, die sie mit 70 Millionen zusätzlichen Pkw teilen würden.

Daher habe die Bundespolitik eine Reihe wichtiger Fragen zu beantworten, die für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen auf den Weltmärkten eine bedeutende Rolle spielen. Wie die Seehäfen und die Seeschifffahrt spielten die Binnenschifffahrt und die Binnenhäfen und die mit ihr verbundene Infrastruktur in diesem Prozess eine wesentliche Rolle.

Hennerkes Fazit: „Logistik wird künftig mehr denn je ein Schlüsselfaktor für den volkswirtschaftlichen Erfolg sein. Die öffentlichen Binnenhäfen entwickeln sich zunehmend zu bedeutenden Logistikknoten im Binnenland. Diese Logistikknoten können aber nur dann ihre Wertschöpfungspotentiale voll entfalten, wenn sie zielgerichtet und passfähig in die Transport- und Logistikketten eingebunden werden.“

Bildtext:

Jörg Hennerkes, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. (Bild: H zwo B)

Im Kasten:

### Verkehrswachstum bis zum Jahr 2020

Zuwachs von rund 50 Prozent im Güterverkehr

- 1,5 Millionen zusätzliche Lkw auf den europäischen Straßen
- 70 Millionen zusätzliche Pkw

Quelle: Europäische Kommission, Halbzeitbilanz zum „Weißbuch Verkehrspolitik“